

Oberbürgermeister Dr. Többsen in Glessburg hat von der internationalen Kommission den Ausweisungsbefehl erhalten, mit dem Bemerkten, daß er bis Sonnabend um 6 Uhr abends Glessburg und das Abstammungsgebiet zu verlassen habe. Ein Vergehen Dr. Többsen liegt nicht vor. Die Ausweisung erfolgte vielmehr lediglich auf Grund des Friedensvertrages.

(Der Vatikan zur Auslieferung des kaiserlichen Kätters.) Der „Observatore Romano“ vom 25. Januar (Organ des Vatikans) sagt, daß die Auslieferung des kaiserlichen Kätters nicht, und der Prozeß gegen ihn im Lichte einer alten, moderner Staatsrechtsauffassung angesehen ungeheurerlicher wäre. Konsentente die italienische Regierung sich an derung dieses Antrages nicht beteiligt. Wenn Antrag seitens Frankreichs und Englands bis zu einem gewissen Grade verbindlich sei, so würde Beteiligung Italiens hieran völlig unzulässig sein. Eine Notwendigkeit zurung an einem solchen Antrage sei durch Unterzeichnung des Friedensvertrages nicht an, wie die Haltung Japans beweise. Ein Eingeständnis des Völkerbundes würde die Anfrage, ob es zur Auslieferung verpflichtet sei, mit „Nein“ beantworten. Am besten die Angelegenheit überhaupt nicht mehr erba der Prozeß gegen den Kaiser und andere Persönlichkeiten nur den internationalen und die Gefahr einer militärischen Revolution zurhand verlieren müßte.

(Droh mit Voll per a) Aus Karlsruhe gemeldet: Die Arbeiter im Straßen- und Kanalbau, vor allem die im Dienst der Untergrundbahn stehenden Arbeiter und Beschäftigten, haben die Bezirksleitung Baden des Deutschen Transportarbeiter-Vereins wissen lassen, daß sie, ja, ihre Wünsche von Baden nicht erfüllt würden, sich den französischen Gesellschaften in Straßburg anschließen würden. Eine in Karlsruhe abgehaltene Konferenz hat sich mit dieser Angelegenheit und richtiger Entscheidung der Arbeiter an die badische Staatsregierung die dringende Bitte mitgeteilt, daß sie, um zu halten, damit die Klagen der Arbeiter nicht zu Unfällen führen und ihre Abwanderung zu den französischen Gewerkschaften verhindert werden.

(Der Arbeitsrückgang in den Eisenbahnwerkstätten.) Der weitere Rückgang der Produktion in den Eisenbahnwerkstätten stellt das Lokomotivpersonal sich der Frage, ob die Maschinen mit erneut der Sorgfalt wie bisher zu warten sind. Die Leistungen wiederum erheblich, weil die Leistungen der Werkstätten ständig zurückgehen. Auch die auf die Verbesserung wartenden, wegen der ungenügenden Arbeitsleistung der Werkstätten noch nicht in Arbeit genommen zu rebarierenden Lokomotiven gingen ebenfalls weiter in die Höhe. Während im letzten Geschäftsjahr 1919 auf 16 bis 17, betrug sie Mitte Januar 1920 über 1900.

(Das Vordringen des amerikanischen Imperialismus.) Der Korrespondent der „Nachrichtungs“ in Paris erfährt aus zuverlässiger amerikanischer Quelle, daß gegenwärtig in Paris Unterhandlungen stattfinden, nach denen 100 amerikanische Multimillionäre für die Aktion der österreichischen Regierung zur Verfügung stellen wollen, um die Ernährung reichs- und Wiens sicherzustellen. Die österreichische Regierung wäre bereit, alljährlich alles zu geben, was sie an Schloß, Palästen, Grundbesitz usw. des ehemaligen Kaiserhauses und anderer kaiserlicher Familien besitzt. Weiter will Oesterreich seine öffentlichen Anstalten bis zur Hälfte dieser Weise verpfänden.

— (Das Schicksal Mantchous.) Japan hat mitgeteilt, daß ihm gemäß dem Friedensvertrag die deutschen Rechte in Mantchou überlassen worden sind, und daß es bereit sei, über die Abtretung des Pachtlandes zu verhandeln. Es würde dann seine Bewachungstruppen von den Mantchou zurückziehen.

— Reichstagswahlen im besetzten Gebiet. Die Vornahme der Reichstagswahlen wird von der internationalen Rheinlandkommission nur gestattet.

— Eine verbotene Kaisergeburtstag
r. Der Vizepräsident von Dresden hat
den 27. Januar, abends, in der Breje an
igte „Feier des Geburtstags Seiner Majest
Kaisers“ unterjagt. Begründet wird die Ma
ne mit der angeblich beunruhigenden Anstän
da dieser Feier in den Zeitungen.

(Streifpöhlung der Wiener Affären te.) Wie veranlaßt, bezüglich der Affären der Wiener Kliniken, wenn ihre Forderung zum 1. Februar nicht erfüllt würden, müssen zu verloschen und damit den Unterricht auch den Entlassenen einzustellen. Die übliche Streifpöhlung hat ihren Grund darin, daß in den nicht erfüllbaren Forderungen, die Forderungen der Ärzte wurden von allen anerkannt, doch schickte die Verwaltung die Ansprüche immer an den Kompetenzstreit über die Kostenfrage.

- (404 000 Sterverlitzungs-ungeratete Kriegs-
verwundete in Russland umkommen). Wie d-
er. Tot-Anz." berichtet wird, erhielt die Sam-
de des internationalen Roten Kreuzes aus W-
woher die Nachricht, daß von den mehr
e halbe Million Sterverlitzungs-
rischen Kriegsgefangenen in Ru-
und nur noch der vierte Teil am Leb-
Die übrigen sind sämtlich Opfer der C-
armen und aufsteigeren Krankheits- und

— Wer in im Ei test'ed. Leichten Sch...
... am Mittwoch nachmittag folgte nachts zu...
... Gestern morgen ritten Schneewehen z...
... in Großherin und Verkehrshörungen hr...
... e Hochbahn konnte wegen Verhinderung der Schie...
... Siegerungen der Streck nicht überwinden. In...
... der späten Morgenstunden konnte der Bel...
... weder in vollem Umfange aufgenommen werden...
... die überfüllten Straßenbahnen kamn der ein...
... trennen Weichen wegen nur mit großer A...
... stütungen vorwärts.

— Goldschmuggler abgefaßt. Nach
ang. Pol.-Mitt. ist es gestern morgen in Pader-
born — Berlin Kriminalbeamten der Ge-
berungsbolizei gelungen, einen Mann fest-
nehmen, der ein Paket mit Gold in sei-
nem Koffer mit sich führte. Er wurde
aufgefangen, als er versuchte, zu fliehen.
Er wurde in Paderborn a. W. fest-
genommen.

Getz- und Nahrungsmittel-Ausgabe. In der Woche vom 1.—7. Februar werden je Kopf der Bevölkerung herausgibt: 40 Gr. Margarine, 60 Gr. Speisefett und 50 Gr. Sago. Ausgabe von Seifenkarten, Speck- und Fettgütelkarten am Montag, den 2. Februar v. Js., nachmittags von 2—4 Uhr im Saale des Witz's Hausemann, Eingang Kampstraße. Die Ausgabe des Krankenbrotes erfolgt vom 1. Februar ab in bisheriger Weise bei dem Bäckermeister Aug. v. d. Heide, Markt 24. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Brote rechtzeitig abgeholt werden müssen. Die Inhaber der Ausweisarten mit den Buchstaben A bis K haben am Montag, Dienstag oder Mittwoch, diejenigen mit L bis S Donnerstag, Freitag oder Samstag das Brot abzuholen.

— Das Opfer eines räuberischen Überfalls wurde am hellen Tage der Urmarchen Menningmann aus Hurg im Guttbauer Gehöft M., der sich auf dem Wege nach Donabrück befand und eine größere Geldsumme bei sich trug, wurde von dem Räuber durch Messerstiche schwer verletzt und um 9000 Mark beraubt. Der lieber tollene Vermochte sich Hobann nach einem in der Nähe befindlichen Hause zu schleppen, von wo er nach einem Krankenhause übergeführt wurde. Von dem Täter fehlt noch jede Spur.

Die italienischen Zollämter sind, wie aus Mailand gemeldet wird, ermächtigt worden, die Ausfuhr von Kartoffeln und die Einfuhr von einfachen Möbeln zu gestatten. Nach Abordnung der interalliierten Rhein-Landkommission in Koblenz tritt in der Nacht vom 31. 1. zum 1. 2. die mittlere europäische Zeit für das bürgerliche Leben in Kraft.

Kamern 31. Jan. Wirtz Volksliederabend
 beendete am morgigen Sonntag im Schützen-
 haus die hiesige Sings-Bereinigung. Wir mach-
 ten alle Gasts-Freunde auf das köstlichste Pro-
 gramm aufmerksam, das als Eingang „Das deut-
 sche Lied“ von Hofbauer bringt, mit dem der Dort-
 munder Lehrer Geisendorfer in auf dem rechten Rade-
 wehstreit in Frankfurt erfolgreich auftrat. (Es
 erklingt die Vortragstöne Lieder von A. Hebert „I-
 geht bei edemäpfter Trommelklang“, „Morgenrot“,
 „Guter Mond“, Rintels sentimentales „Weh, da-
 wir scheiden müssen“, Sachers „In einem hübs-
 chen Grunde“, Am Brunnen vor dem Tore“ (Schubert),
 „Wendeböcker“ (Leidenhock), das nettsche Lied
 von „Ich oder Du“ von Bally, „Das Wand-
 erlied des Müllers Lust“ u. a. In diesen Lied-
 er wird die Sings-Bereinigung unter ihrem Tri-
 genten Sängern auf ihr Können zeigen. Als Solist
 wurde die Sopranistin Emma Fingert aus Dort-
 mund verpflichtet, die u. a. die Arie aus der
 „Freischütz“ zu Gehör bringt. Als Beileiter für
 ihr Herr Reiffel-Dortmund zur Seite. Zwei Mi-
 nister, die Herren Gottfried Friedrichs und
 Wilhelm Koepe singen Jeder zur Laute. Gerade
 das deutsche Volkslied ist dazu angetan, uns die
 sorgenvolle Zeit vergessen zu machen. Wir möch-
 ten deshalb den Besuch des Konzerts empfehlen, so
 sehr, als die Sings-Bereinigung bisher, Tri-
 gen, durch den Guts-Heiler.

Kamen, 31. Jan. (Römerforschung.) Die
hiesige Bitterer Verein hat den durch die
Römerforschungen, besonders durch seine Bedürf-
nisse über das Oberadener Lager bekannt
gewordenen Herrn Pfarrer Prein, früher
Meibler, jetzt in Hohenlimburg, für einen Vortrag
gewonnen: „Oberaden und Kamen zu
Römerzeit.“ Herr Prein ist auf Grund seiner
Forschungen zu dem Ergebnis gekommen, daß

großen Kämpfe zwischen den Germanen und Römern
find in unseiner engeren und weiteren Heimat
gespielt haben und daß gerade Kamen und
Seefeld-Niederung von großer geschichtlicher Bedeu-
tung sind — Wer Interesse hat für die ge-
schichtliche Vergangenheit Kamen's und seiner Umge-
bung wird sicherlich diesen Vortrag des Herrn Per-
mit Spannung erwarten. Er findet statt am
Mittwoch, den 4. Februar. Näheres wird noch be-
stimmte gegeben.

Kamen, 31. Jan. (Verkehrsverein.)
Vortrag des Herrn Professors Kämmerling

Die Schwestern des Sauerlano's mit zü-
glichen Hindeut am Sonntag, den 8. Februar,
Verghem flott.

Kaiserau, 31. Jan. (Verbands-Turnie-
Auf dem Sonntag, den 25. Januar,
Königsborn stattgefundenen Delegierten-Tag
Verbandes der freien deutschen Turnverei-
ne der Gesinnung für 1920 festgelegt wur-
de, daß der Turnverein „Germania“ Kaiserau ein-
geordnet werden, das erste ge-
meinschaftliche Turnfest am Sonntag, den 25. Februar,
Kaiserau stattfinden soll.

Gründungs- und Verbandsspekt der freien
schen Turnerschaft in seinen Vereinslokalität
zu feiern. Als Festtag wurde der 11. 3.
bestimmt. Wir wünschen dem genannten V.
ein zu dieser Veranstaltung ein gutes Gelingen
und echtes Turnerverweilen. Gut Heil!

Sonntag, 1. Febr. 7-9½ Uhr. „
vakteria russicana“. Hierauf: Der Bajaz
Dienstag, 3. Febr. 7-9½ Uhr.
Boheme“. Mittwoch, 4. Febr. „Kon-
des Philharmonischen Orchesters.“ Freit-
nerstag, 5. Febr. 6-10½ Uhr. Die Mei-
singer von Nürnberg“. Samstag, 6. Febr.
7½-10 Uhr. Die Ahnfrau“. Sonntag, 7.
7. Febr. 7½-9½ Uhr. Orpheus und Eu-
dite“. Sonntag, 8. Febr. 3-6 Uhr. „
es euch gefällt“. 7-10 Uhr. „Märtha“
„Der Markt zu Richmond“.
Vorverkauf im Verkehreshilfsbureau (Hauptmann, Bahnhofstraße.)

Erklärung der Abkürzungen.
K. bedeutet Krammhart; B. = Blechhart; K. = Kram- und
Blechhart; Bl = Blechhart; Schw = Schweinehart;
T = Taa.

Dienstag, 3. Febr.: Borken R. Rindb. W.
Schw.; Dülmen Rindb. Schw., Hopfen Rindb.
Schw., Münster Rindb. Wf. Schw., Minden
R. Rindb. Wf. Schaf Ziegen. Klee- und Lein-
jamen, Meerhof Rindb. Schw., Warburg R.
aller Art, Brilon R. Schw., Bedden R. W.
Gorn

Stundenplan für die Zeit vom 2.—7. Februar:
 Grundlegende Kurse:
 Montag und Donnerstag abend von 6 bis 7 1/2 Uhr: Deutsch;
 Dienstag und Freitag abend von 6 bis 7 1/2 Uhr: Rechnen.

Vortragsreihen:
Montag abend 8 Uhr: Geschmackssindun
(Kämpfer);
Dienstag abend 7 Uhr: Reichsverfassun
(Vergheim);
Mittwoch abend 7½ Uhr: Wirtschaftseleh
(Vergheim);
Donnerstag abend 8 Uhr: Literatur (Viermann)
Freitag abend 8 Uhr: Stadterocht (Kämpfer).
Auf Wunsch auswärtiger Teilnehmer b
gibt der Vortrag über „Wirtschaftselehre“ a
Mittwoch abend regelmäßig um 7½ Uhr.

1. Febr.: Wolkig mit Sonne, frischweiche Meeres-
schlag. Nachts kalt.
2. Febr.: Sonne, teils Wolken. Nachts kalt.
3. Febr.: Veränderlich, milder. Windig, teils
Sturm.
4. Febr.: Wenig verändert.
5. Febr.: Veränderlich, milde, sehr windig.
6. Febr.: Wolkig, Nieberschläge. Nachts.
7. Febr.: Raum verändert.

Auf Grund der Bekanntmachung
des Versicherungsamtes in Nr. 23
Kamener Zeitung betr. Erhöhung d.
Sachbezüge werden die Arbeitge-
höfl. ersucht, die genaue Verdienstan-
ge der von ihnen Beschäftigten zur Fe-
stellung der Lohnstufe auf unserer Ka-
rt anzugeben.

Der Vorstand:
C. v. d. Heide, Vorsitzend

Auf Grund des Erlasses des Landesfinanzamtes vom 25. Februar 1918, Nr. B. 188/18 III. Ang., wird folgendes Anzeigengesetz 1. für die Erteilung der Einfuhrerlaubnis und die Uebernahme der bestimmungsmäßigen Verwendung der eingeführten Tiere wird vom Antragsteller folgende Gebühr erhoben: für ein Rind M. 3,—, ein Kalb oder Schwein M. 0,50, für ein Schaf oder Ferkel M. 0,25.

2. Bleiben die auszuführenden Tiere innerhalb des Bezirkes der Provinzialsteuerverwaltung Westfalen, so ist die nach § 1 erhobene Stützegebühr bei der Einbringung der Einfuhrerlaubnis in Anrechnung zu bringen.

3. Die Anordnung tritt mit dem 1. Januar 1920 in Kraft.

Münster, den 16. Dezember 1919.
 Provinzialsteuereinsicht.
 Der Vorliegende: gez. Unterschrift.
 Regierungspräsident.
 Veröffentlicht!
 Hamm (Westf.), den 20. Januar 1920
 Der Vorliegende des Accreditationsschusses:
 A. L.: v. Winterfeld.

Dießes Anzeigebogen der Abtheilungspräsidenten für Kartoffeln haben sämtliche Kartoffelzüchter ein genaues Verzeichniß ihrer abgetheilten Kartoffelmengen bis zum 4. Februar Zimmer Nr. 8 des Anzeigebau'es einzureichen. Name und Wohnort der Empfänger sind zugeben.

Bohnkartoffeln und die auf Grund e
Pachtvertrages gelieferten Kartoffeln sind
der Prämie ausgeschlossen und daher in
Verzeichnis nicht mit aufzunehmen.
den 30. Januar 1920

Der Amtmann: Lehmann

Studierender Musfiter kauft ein
Blumier oder **Blümp**

Angebote unter D. 385 an die Geichst. d.

hiermit jeden, die unwahren Gerüchte, w
der Bergmann Gustav Goronzi, Schlichter
über uns gemacht hat, weiter zu verbre
Fran Wwe. Jädiske,
Fran Wwe. Kröner,
Fran Herrn. Walter,

in 3 neuzeitlich eingerichteten
Ausstellungshäusern.
Meine Musterzimmer sind vor
bildlich, durch grosse Einkäufe
meine Läger reichlich, mein
Preise niedrig.

Heinrich Herlitz
 Werkstätten für Handwerkskuns
 Hamm (Westf.).

ihre Behandlung
System Haas
nach
Hochinteressante
Broschüre mit zirka 60
Abbildungen zu beziehen
gegen Einsendung von
Mark 1,- von
Franz Menzel
Dresden = Blasewitz 551.

151 Dieffenbach - Dieffenbach 1011

Haverkamp
 Achtung! Ausschneiden! Aufbewahren!

Naturheilkunde und Homöopathie.
Sprechstunden in Rauen
Kest. „Zum Amtsgericht“, Bahnhofstraße,
am Montag u. Donnerstag von 9–12 u. 2–5 Uhr
W. Schürmann.

...entworfene Behandlungen fast aller Arten

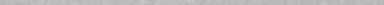
Pastor Felsch
Hanna, Bahnhofstraße 49
 Sprechstunden: Dienstaags und Freitags
 von 9 bis 6 Uhr. 117

Für unsere Buchdruckerei suchen wir
einen

Reveling.

1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325
 2326
 2327
 2328

(Meldungen: Hannaerstr. 163.)



Die glückliche Geburt eines
gesunden
Töchterchens
zeigen hocherfreut und dankerfüllt an
Amtsrichter Dr. Karpe
und Frau
Elfriede geb. Mentzendorff.
Kamen, den 30. Januar 1920.

Verlobungs- und Hochzeitskarten
liefert schnellstens
Buchdruckerei der Kamener Zeitung

Weststr. 20. **Kamener Lichtspiele** Weststr. 20.
Spielplan vom 31. Januar bis 2. Februar
I. Teil:
Die Dame im Auto
Erster Sensations-Detektivfilm unserer Phantomas-Serie 1919/20.
„Die Dame im Auto“ gibt an spannenden Sensationen unserm
399 „Lepain“ nichts nach.

Als 2. gewaltiges Filmwerk bringen wir:
„Rigoletto“
oder: Der König amüsiert sich
Herliches tief ergreifendes Schauspiel in 5 Akten.
Als Lustspiel-Einlage bringen wir den Schlager unserer
Ticket-Serie 1920:
3. Teil: **„Liebes-Irrungen“**.

Statt Karten!
Die Verlobung ihrer
jüngsten Tochter Aenne
mit Herrn Robert
Wessel beehren sich
anzuzeigen.
Heinr. Topp u. Frau.
Weddinghofen
Januar 1920.

Aenne Topp
Robert Wessel
Verlobte.
Velbert Rhl.
364

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen
sagen wir allen unsern innigsten Dank.
Overberge, im Januar 1920.
Gottfried Kleiböhmer,
Familie Dörendahl.

Auf zum roten Hirsch!
Sonntag, den 1. Februar 1920:
Grosses
KONZERT
Anfang 3 Uhr nachmittags.
Es ladet freundlichst ein
Jos. Dietrich.

Vereins-Drucksachen
liefert in sauberer Ausführung die
Buchdruckerei
der Kamener Zeitung.

Sänger-Vereinigung, Kamen
Dirigent A. Kellermann, Barop.
Sonntag, den 1. Febr., nachmittags 5 Uhr,
findet im Schützenhofsalle unser 3. Konzert als
Volkslieder - Abend
statt. Ausführende:
Konzertsängerin Emmy Finger, Dortmund, Sopran
Am Klavier: Herr Rolff, Direktor der Singakademie I, Dortmund
Willy Koepe, Kamen } Lieder zur Laute
Gottfr. Friederichs, Kamen }
Sänger-Vereinigung, Kamen.
Kassenöffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.
Nach dem Konzert: **Ball!**
Kapelle Herzog.
Eintritt für Konzert 2 Mk., Programm mit Liedertexten 50 Pfg.
Eintritt für Ball 1 Mark.

Wie spart man Geld?
Wenn Sie jetzt
Pelze kaufen!
Schneller Einkauf
empfehlenswert.
Sobald die offerierten
Waren geräumt
sind, wird nicht mehr
in der Lage, zu
gleichen Preisen
zu verkaufen zu
können. 37
Prachtvolle
Pelzkragen
45,-, 75,-, 95,-
Alle Pelzsorten vorrätig
Pelz-
Vertrieb
Dortmund
nur
6 Königsplatz 6
1. Treppen. Kein
Laden. Sonntags
geöffnet.
Gegenüber der
Hauptpost.
Fahrt bis 3.- Mk.
wird vergütet.
Silbergeld wird in
Zahlung genommen.

Sonntag und Mon-
tag sind
Schweine
zu haben bei
C. von der Heide,
Schlachthofstraße 44.
Frankfurt.
Ein bewährtes Vorbeugungs-
mittel für Schweine gegen
einen gelben und schwarzen
Fuss (Schweinefuss) ist Frank-
furt. Preis a Paket Mk. 2.50.
Niederlagen in Kamen u.
Bergkamen Drogerie von
H. Jakob. 140

Eichen- und
Tannenfärge
jederzeit ab Lager zu
mäßigen Preisen lieferbar.
S. Fiene,
meh. Schreineri,
Lünenerstraße. 129
Große Auswahl in
Natur-
Haarzöpfen
zu bekannt
billigsten Preisen.
Anfertigung sämtlicher
moderner
Haararbeiten,
Zöpfe, Unterlagen,
etc.
Damen-Salon
W. Steinmann,
Bahnhofstraße 56,
Telephon 256. 123

Sonntag u. Mon-
tag sind
Schweine
zu haben bei
H. Vonhoff,
295 Annastraße.

Turnverein
„Eintracht“
Kamen.
General-
Versammlung
am Dienstag, d. 3. Febr.
abends 8 Uhr im Ver-
einshaus „Schützenhof“
Wilhelm Meinhart. 395
Der Vorstand.
Durchführungs-
Holz-Verkauf
Versteigerung.
Dienstag, den 3. Febr.,
morgens 10 Uhr, wird
Frau Wwe. Gutschke
Abt. Schulze-Wing in
Derne in ihrer zu Ver-
kauf nahe beim Bestum des
Kölbers Hr. Schlüter
dieselbst belegenen Wal-
duna lagernd, 35 Mr.
Eichenstangen zu Ver-
kauf, Drahtpfosten und
Bachholz, desgleichen
40 Mr. Kiefernstangen
zu Draht, Baum-
pfählen und Brennholz
dienlich, sowie 1800
Kief. Bohnenstangen
nummer resp. haufen-
weise durch Unterzeich-
nete öffentlich meist-
bietend gegen Kredit
verkauft. 378
Kamen.
Reinhard, Gerdis,
Auktionatoren.
Eine noch gut erhaltene
Schubkarre,
Mutterkaninchen
mit 4 Jungen
zu verkaufen. 408
Bergkamen,
Landwehrstraße 236.

Sonntag und Mon-
tag sind
Schweine
zu haben bei
H. Vonhoff,
295 Annastraße.

Schreiber-
lehrling
zu Ostern ds. Jrs.
gesucht. 394
Sarbach, Kamen,
Gerichtsvollzieher.
Zum 15. Februar oder
1. März ein
Junge
von 14-16 Jahren, der
schon etwas von der Land-
wirtschaft versteht, gesucht.
Witz. Menge, Kamen.
Ein in allen häuslichen
Arbeiten erfahrener
Mädchen
gegen hohen Lohn sucht
Fr. Dillberg, Anna,
Nordstraße 7.
Zum 15. Februar
oder früher wird für
besseren Haushalt
Mädchen
gesucht, welches auch
zugleich etwas Garten-
arbeit versteht. 386
Zu erfragen in der
Geschäftsst. d. Stg.
Zum 1. Mai wird
ein ordentliches
Mädchen,
das melken und alle
landw. Arbeiten kann,
gesucht. 389
Fritz Lambert, Gutsche-
fischer, Anna-Königsbo-
ru.

Mädchen
zur Stütze der Haus-
frau gesucht. 369
Zu erfr. in der Ge-
schäftsst. d. Zeitung.
Suche zum 1. Februar
ein sauberes
Mädchen
im Alter v. 15-16 Jahren.
Saumers, Nr. 134.

Kartoffel-
land
ist alles verpachtet.
Weitere Anfragen sind
zwecklos. 393
Otto Schulte-Ostmann
Gut Belmede b. Kamen.
Bevor Sie kaufen
verlangen Sie
„Die Weltzentrale“
für Grundstücks- u. Geschäfts-
verkäufe über ganz Deutschland.
C. W. Hülse & Co.
Hannover. 228
Sprech-
Apparat
mit 26 Platten zu
verkaufen. 398
Oststraße 23.
Ein gut erhaltener
Kinderwagen
zu verkaufen. 379
Zu erfragen in der
Geschäftsstelle der Stg.
Am 27. Januar einen
Roblenstein
(von Schacht Grillo)
auf dem Bechenplatze
gefunden, laufend über
1,10 Tonnen. Abzuholen
359 Höhenstraße 4.

Die
Aussage
gegen die Hebamme
Fischer erhalte ich
aufrecht. 376
Frau Kalle,
Bergkamen.

Zigarren Engros! Zigarren
Meiner geehrten Kundschaft zur
Nachricht, daß ich mein
Engros-Geschäft
wieder aufgenommen habe.
Führe wie bekannt nur erstklassige Fabrikate
zu realen Preisen. Große Posten können
vorläufig noch nicht abgegeben werden.
Aug. Goris,
Vertreter größerer Zigarrenfabriken.
Außerdem teile ich meiner verehrten Kundschaft mit, daß ich
von Februar d. J. ab, außer mein Hauptgeschäft, Weststraße 80,
in meinem Geschäftshause, Bahnhofstraße 3, das Zigarren-Geschäft
(früher Herr Gust. Rumpf), als
Filiale
weiter führe.
Es wird mein Bestreben sein, meiner verehrten Kundschaft in
jeder Hinsicht durch gute Ware und prompte Bedienung weiterhin
zufriedenzustellen.
Hochachtungsvoll 251
Zigaretten Aug. Goris. Tabak

Hohrath **Dortmund**
BURGWALL 21
Größtes Lager Westdeutschlands in:
Pianos, Flügel, Harmoniums und
Phonola - Klavierspielapparaten.
General-Vertretung der anerkannt führenden Welt-
marken: Steinway & Sons, Ibach, Hupfeld, Halberg,
Stimmungen. Vorführung bereitwilligst ohne Kaufzwang. Reparaturen.

Mr. 2
Preuß. L
(Sitzu
Auf der
Besetzung der Be
Siedungs
Minister
waib: Zur
ist die Anstalt
Nährgebiet erf
Vergarbeits
einfachlich de
600 000 We
Vorlage bietet
diese Anstalt
den Staat. D
tig für den M
Die Bespre
Montag betrag
erhält das W
(U. Soz.) -
hat gestern ge
Hoffmann ha
Polizei rufe
Diese Bescheid
mit einem Dr
(Draufendes S
U. Soz.) Man
gegen diese Ge
mentlich gegen
Präsident gew
Würde des P
kende Heiterkei
namentlich aus
fungen seitens
Präsident hat
herabgewürdigt
Hause, Putz
Ich stelle an:
Wg. Hoffmann
die Formen des
Beifall und S
brochene Ausp
die Aufrech
wird fortgefe
sich gegen die
den letzten Lo
Draufes verlei
die Sechshunde
fordern politisch
Sozialisierungs
Wirtschaft bewa
Sechshundeshu
dustrie schreit n
werken lieg
Gerade durch A
warden verbin
führen. Die V
nationalen Nege
Regierung muß
tat auf Er
großen Teil der
man n (Lem);
des Belagerungs
von links und
und R. We
Große Heiterkei
Das St
Roman vo
Als Frau
Sund gewollt
getroffen wor
zeit Wg. Gwa
Zages, daß sie
für sie nichts n
Man prob
the Abreise, a
Dina blieb da
theferits ein
botenen Gasts
Mr. Sund n
Zeller herab
bis diese ein
nach Berlin z
Als Frau
Mr. Sund au
und geprücht
Unbeding
tes in die H
Aber als bes
gang gut sei
abreiste. We
war, wollte e
mal zu bind
nun erst ein
diesen Wochen
feste Burgeln
Und so v
Abschied sah
„Wir sel
wahr?“ fragte
Sie erwid
blüthen fest
„Ich hoffe
„Auf W
vielen Dank